

Zertifikatskurs für die Online-Beratung (Kurs-ZK-2-26)

Zertifizierte Weiterbildung zur Online-Beraterin und Online-Berater nach den Richtlinien der deutschsprachigen Gesellschaft für Online-Beratung (DGOB).

Das Institut für Online-Beratung bildet seit 2004 qualifiziert aus.

Der Kurs qualifiziert für Online-Beratung, Online-Coaching und Internetseelsorge und orientiert sich an den Standards der DGOB. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat des Instituts für Online-Beratung und können eine Mitgliedschaft in der DGOB beantragen.

Menschen mit Beratungsbedarf bewegen sich – wie wir alle – in einer digitalen Welt, in der Kommunikation zunehmend online stattfindet. Sie wünschen sich daher auch für Beratung, Coaching und Seelsorge digitale Zugänge. Beratende, Seelsorgende und Coaches stehen vor der Herausforderung, ihre über Jahre entwickelten Fähigkeiten und bewährten Strategien, die auf persönliche Begegnungen ausgerichtet sind, auf digitale Formate zu übertragen. Diese Umstellung ist anspruchsvoll, da die traditionelle Face-to-Face-Interaktion auf physischer Anwesenheit basiert.

Der Zertifikatskurs vermittelt theoretisch fundiert und praxisnah den beraterischen Umgang mit gängigen Online-Formaten. Im Mittelpunkt stehen die Besonderheiten asynchroner, synchroner und schriftbasierter Kommunikation. Jedes Format unterscheidet sich in den verfügbaren Sinneskanälen und erfordert spezifische sprachliche und verhaltensbezogene Kompetenzen. Alle Formate sind bedeutend für Beratung, Coaching und Seelsorge und eröffnen vielen Menschen neue Wege, sich mitzuteilen und Unterstützung zu finden.

Trainiert werden u.a.: Mail, Chat, Messenger-Dienste, Video, Sprachnachrichten. Ergänzend werden digitale Tools wie Apps und KI-Anwendungen (z.B. ChatGPT) in der Beratungspraxis erprobt.

Zeitraumen

3 Kursblöcke à 4 UE x 12 Module = 48 UE

1./2. Juli – 26./27. August 2026 – 3./4. November 2026,

jeweils 9:30–12:30 Uhr und 13:30–16:30 Uhr

2 Trainingsphasen à 48 UE = 96 UE

Abschlusspräsentation = 12 UE

Gesamtumfang: 156 UE



Inhalte

Die Weiterbildung fördert den Aufbau einer fundierten Onlineberatungskompetenz, die eine reflektierte Haltung sowie Feldkompetenz im digitalen Raum einschließt. Ziel ist es, Online-Beratungsprozesse sicher und professionell zu gestalten.

Themenübersicht:

Digitale Kontaktaufnahme

Beziehungsgestaltung

Auftragsklärung

Ressourcenorientierung

Setting

Beendigung

Mailberatung:

Schreiben statt sprechen – Lesen statt hören

Wenn Schrift zur Stimme wird

Das Vier-Folien-Konzept der Mailberatung

Chatberatung:

Fasse dich kurz! Chatsprache und ihre Besonderheiten

Das Fünf-Phasen-Modell im Chatdialog

Inszenierungen, Fakes und Trolle

Dynamiken im Gruppenchat

Sprachnachrichten:

Ich muss dir kurz was erzählen

Das Vier-Folien-Konzept für Sprachnachrichten

Videoberatung:

Hören Sie mich? Sehen Sie mich?

Techniken und Methoden für das Videosetting

KI-Anwendungen

Reflexion der eigenen Haltung zur Nutzung von KI

Ethische Aspekte, Datenschutz und Qualitätssicherung

KI als Impulsgeber: Kreative Nutzung im Beratungskontext

Virtuelle Beratungsstelle:

Zugang zur Online-Beratung: Technik und Software

Datenschutz, Datensicherheit, Datenspeicherung, Schweigepflicht

Rechtliche Rahmenbedingungen, Qualitätsstandards, Mitbewerb



Umgang mit Krisen und suizidalen Anfragen:

Der Kurs vermittelt Kompetenzen zur digitalen Krisenintervention und zum Umgang mit herausfordernden Situationen. Die Teilnehmenden lernen, wie sie in besonderen Fällen sicher und professionell reagieren und Grenzen wahren.

Teilnahmevoraussetzungen

Persönliche Voraussetzungen:

Eine beraterrelevante Ausbildung (idealerweise auf Basis humanistischer Psychologie)
Medienkompetenz (Internet & PC)

Wichtig: Bei Fehlen an mehr als zwei Terminen (auch entschuldigt) kann kein Zertifikat ausgestellt werden.

Technische Voraussetzungen:

PC mit ausreichend großem Bildschirm (für Text, Bild, Chat, Info-Desk parallel)

Stabile Internetverbindung, Kamera (integriert oder extern)

Headset mit Mikrofon (für freie Hände – z. B. für die Tastatur und die Kaffeetasse 😊)

Teilnahmegebühr: 1.850 Euro

Ratenzahlung in drei Teilbeträgen möglich

10 % Ermäßigung für Mitarbeitende von Institutionen, die zu unseren Kund:innen zählen

Stornobedingungen

Bis 30 Tage vor Kursbeginn: kostenfreie Stornierung. Ab 29 Tagen vor Kursbeginn: volle Kursgebühr fällig (auch bei unverschuldeter Absage) Ersatzperson möglich: keine Kosten

Falls der Platz anderweitig vergeben werden kann: 20 % Bearbeitungsgebühr

Hinweis: Sollte der Kurs vom Institut aus zwingenden Gründen abgesagt werden müssen (z. B. zu geringe Teilnehmendenzahl, Erkrankung der Dozent:innen, höhere Gewalt), erstatten wir die Kursgebühren in voller Höhe.

Anmeldung

info@schreiben-tut-der-seele-gut.de

Kursleitung

Birgit Knatz und Dozentinnen und Dozenten des Instituts

